

VALENTIA®

EINZIGARTIG IN MAIS – TOP IN GETREIDE



- ▶ Der Herbizid Standard bei Knötericharten, Winden und mehr
- ▶ Top Umwelt-, Nützlings- und Handlingsprofil sowie angenehmer Geruch durch GRÜNE FORMULIERUNG

- ▶ Das TBA-freie Tuning für boden- und blattaktive Herbizidstrategien
- ▶ Das Universalherbizid für Mais und Getreide

VALENTIA KANN MEHR!



www.VALENTIA.farm

 **agroform**
eine Plattform der **formgroup**

VALENTIA – Alle Vorteile auf einen Blick

TOP Leistungsklasse im Mais gegen Knöterich-Arten, Kamille, Klettenlabkraut, Kartoffeldurchwuchs und Winden

TOP Leistungsklasse im Getreide zur Nachbehandlung gegen Klettenlabkraut

TOP Leistungsklasse im Umwelt-, Nützlings- und Handlingsprofil sowie angenehmer Geruch durch **GRÜNE FORMULIERUNG**



VALENTIA ist durch die Grüne Formulierung sehr verträglich – Fluroxypyr ist nicht gleich Fluroxypyr.

VALENTIA ist hochwirksam und trägt zur Reduzierung von Wirkstoffmengen bei **(Green Deal)**

VALENTIA – das ideal günstige Universalherbizid für Mais und Getreide

Wirkungsabsicherung und Resistenzprophylaxe für alle Herbizidstrategien

GRÜNE FORMULIERUNG – VALENTIA macht den Unterschied

VALENTIA (Fluroxypyr 100 g/l/Florasulam 2 g/l) ein innovativer Baustein steht zur Lösung unterschiedlichster Probleme der Unkrautbekämpfung, im Mais und im Getreide.

Das besondere Alleinstellungsmerkmal von VALENTIA ist die **GRÜNE FORMULIERUNG**. VALENTIA ist als Suspoemulsion (SE) auf Basis von synthetisierten, in der Natur vorkommenden Pinenen-Lösungsmitteln (Nadelgehölz Destillaten) formuliert. Durch diese **GRÜNE FORMULIERUNG** wird ein besonders günstiges Umweltprofil und ein hoher Anwenderschutz, sowie eine günstige Gefahreinstufung bewirkt.

VALENTIA hat keine Hangaufgabe und bei 90 % Düsen Abdriftklasse keine Gewässerabstandsaufgabe* (0 m). Ein wertvoller Nebeneffekt im Vergleich zu Wettbewerbern ist zudem der angenehme Geruch von VALENTIA.

(* Länderbestimmungen beachten!)

Die Verbindung von angepassten Wirkstoffmengen mit der **GRÜNEN FORMULIERUNG**, machen VALENTIA einzigartig und gerade im Mais im Vergleich zu anderen Fluroxypyr-haltigen Herbiziden so verträglich, ohne die Wirkung zu mildern. **Fluroxypyr ist eben nicht gleich Fluroxypyr!**

VALENTIA – Umwelt- und Anwenderschutz auf hohem Niveau dank **GRÜNER FORMULIERUNG**

Kennzeichen und GS Angaben	VALENTIA	VGM 1 Fluroxypyr + Florasulam	VGM 2 Fluroxypyr
Verursacht Hautreizungen	○	●	●
Allergische Reaktionen	○	●	○
Schwere Augenreizungen	○	●	●
Kann Atemwege reizen	○	●	●
Schläfrigkeit und Benommenheit	○	●	●
Giftig/sehr giftig Wasserorganismen	giftig	sehr giftig	sehr giftig
Schädigend auf relevante Nutzinsekten	nein	schwach schädigend	nicht schädigend
Schädigend bzgl. Raubmilben und Spinnen	nein	schwach schädigend	nicht schädigend
GHS Gefahrensymbol			

○ keine Kennzeichnung und Auflage ● Kennzeichnung und Auflage notwendig!





VALENTIA – Einzigartig in Mais

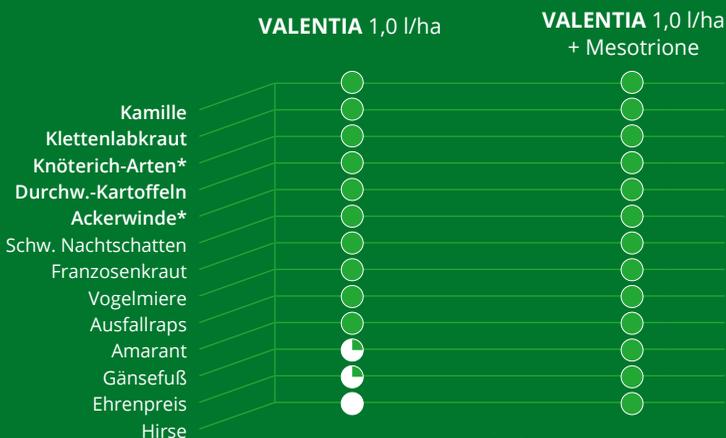
Kaum eine große Ackerbaukultur steht bei der Unkrautbekämpfung vor so großen Herausforderungen wie der Mais. Steigende Umweltaforderungen, Resistenzgefahren und zulassungsseitig reduzierter Einsatz verschiedener wichtiger Wirkstoffe, wie Einschränkungen bei Terbutylhazin, S-Metolachlor oder der Wegfall von Bromoxynil, machen den Einsatz neuer Behandlungsstrategien ausgerichtet auf wichtige Leitunkräuter wie Knöterich-Arten, Winden, Schwarzer Nachschatten, Kamille, Gänsefuß oder auch Franzosenkraut notwendig. Mit VALENTIA steht ein innovativer Baustein zur Verfügung, der die Wirkungslücken in jeder Mischung schließt.

Wirkungsspektrum – Stark und zuverlässig gegen wichtige Maisunkräuter

VALENTIA zeichnet sich durch eine besondere Stärke auf Knöterich-Arten aus. Im Ergebnis der Versuche aus 74 Anwendungen erzielten Anwendungen mit VALENTIA durchschnittlich 93 % Wirkung. Anwendungen ohne VALENTIA dagegen lediglich 83 % Wirkung.



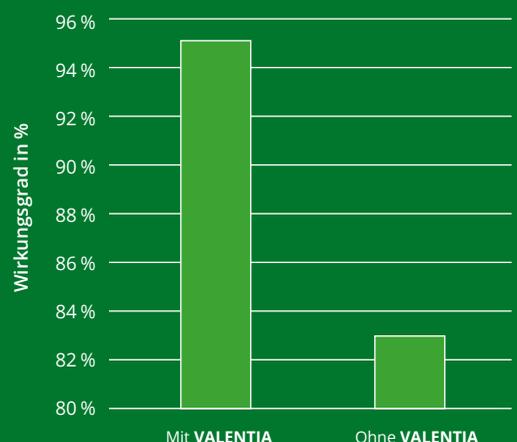
Wirkungsspektrum Mais – Solo und in Tankmischung



* Blattmasse, wüchsige Bedingungen

- sehr gut bis gut bekämpfbar
- ◐ ausreichend bekämpfbar
- ◑ nicht ausreichend bekämpfbar
- nicht bekämpfbar

Starke Wirkung gegen Knöterich-Arten



Quelle: Amtl. und eigene Versuche, Wirkungsgrade aus n = 74 Anwendungen

Terbuthylazin frei – VALENTIA sichert Herbizidanwendungen ab

Aufgrund von Wirkstoffstreichungen nehmen schwer bekämpfbare Unkräuter wie Knöterich- und Winden-Arten deutlich zu. In Kombination mit Triketon- oder Sulfonylharnstoff- basierenden Herbiziden schließen reduzierte VALENTIA Aufwandmengen diese Lücken und mildern die Unkrautproblematik in nachfolgenden Kulturen.

Unter diesen Bedingungen empfiehlt sich die Zugabe von VALENTIA mit reduzierten Aufwandmengen zur Absicherung von Herbizidstrategien.

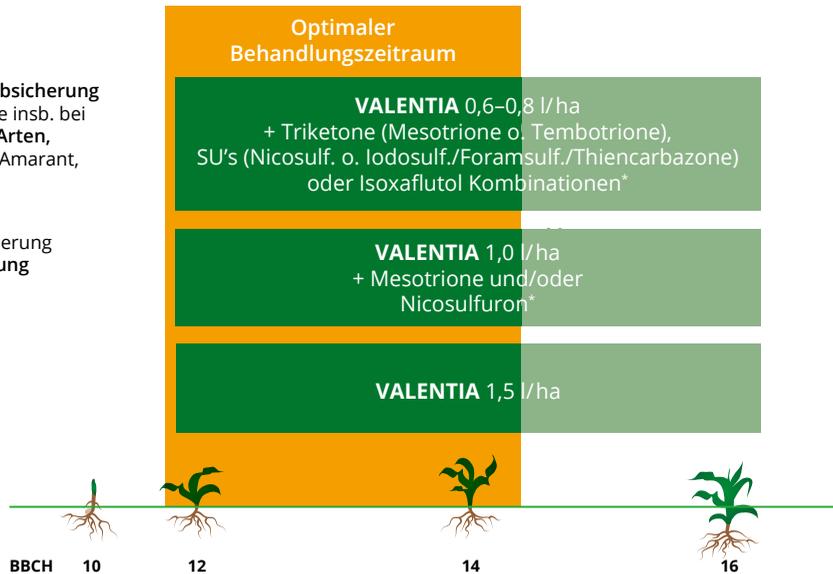


VALENTIA – Empfehlung Mais 2023

VALENTIA zur Wirkungsabsicherung bestehender Maiserbizide insb. bei Knöterich- und Winden-Arten, Klettenlabkraut, Kamille, Amarant, Nachtschatten usw.

VALENTIA als Basisabsicherung Breite Mischverunkrautung inkl. Hirse

Ampfer, Disteln und Durchwuchskartoffeln



*Aufwandmenge praxisüblich.

„Bromoxynil Ersatz“ – VALENTIA das Tuning für Maisherbizide

Wirkungsbeschleunigung, Wirkungsspektrum, Verträglichkeit und Anwendungsflexibilität sprechen für VALENTIA im Vergleich mit Prosulfuron oder Dicamba.

VALENTIA – Gezielt, schnell und sicher im Vergleich mit Prosulfuron und Dicamba

	VALENTIA	Prosulfuron	Dicamba
WIRKUNG	●●●	●●●	●●●
Kamille	●●●	●●●	●●●
Klette	●●●	●●●	●●●
Nachtschatten	●●●	●●●	●●●
Disteln	●●●	●●●	●●●
Vogel-Knöterich	●●●	●●●	●●●
Winden-Knöterich	●●●	●●●	●●●
Floh-Knöterich	●●●	●●●	●●●
Ampferblatt-Knöterich	●●●	●●●	●●●
Landwasser-Knöterich	●●●	●●●	●●●
Ackerwinde	●●●	●●●	●●●
Zaunwinde	●●●	●●●	●●●
Wirkungsgeschwindigkeit	■●●	■●●	■●●
Behandlungsanspruch: Temperatur	■●●	■●●	■●●
Behandlungsanspruch: Strahlung	■●●	■●●	■●●
Behandlungsanspruch: Luftfeuchte	■●●	■●●	■●●

●●● sehr gut ●●● gut ●●● ausreichend ●●● keine Wirkung
 ■■■ hoch ■■■ mittel ■■■ niedrig ■■■ kein Anspruch

Quelle: LFL Bayern, PS-Dienst Hessen, NU Agrar u.a.

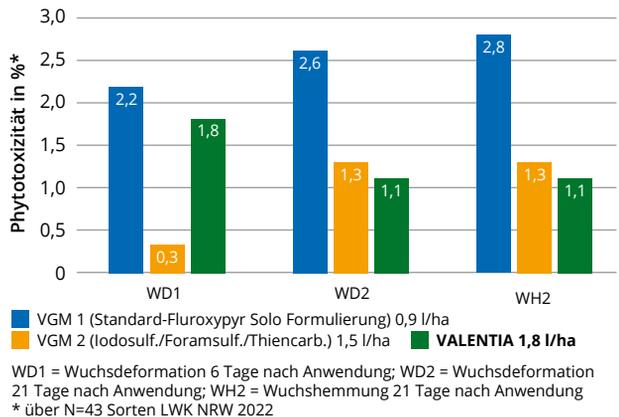
Verträglichkeit – Sanft zum Mais, hart zu Unkräutern

Die Praxis hat es auf Zehntausenden von Hektar gezeigt – VALENTIA ist voll verträglich. Fluroxypyr ist nicht Fluroxypyr! Die besondere Zusammensetzung der **GRÜNEN FORMULIERUNG** in Verbindung mit angepassten Wirkstoffmengen machen den Unterschied.

Hinweis zum kulturverträglichen Einsatz

Die Anwendung von VALENTIA wird wie bei allen Herbiziden in folgenden Situationen nicht empfohlen: Behandlungen von gestressten Beständen. Behandlungen bei extremen Tag/Nacht Temperatur Unterschieden bzw. bei Frost oder Trockenheit. Nach Regenperioden prüfen, ob sich eine Wachsschicht gebildet hat. Wichtig: Kombinationen mit Dicamba haltigen Herbiziden werden aktuell nicht empfohlen und weiter geprüft.

VALENTIA ist gut kulturverträglich



Resistenzabwehr – VALENTIA hilft Wirkung und Wirkstoffe zu sichern

Durch den Wegfall und die Einschränkungen bei vielen Wirkstoffen kommt es zu einer Dominanz von Sulfonylharnstoff basierten Maisherbiziden und Wirkmechanismen – die Resistenzgefahr steigt. Der Auxin Wirkmechanismus (WSSA 4) in VALENTIA führt zu einem Wirkstoffwechsel und damit einer Resistenzabsicherung bei vielen Unkräutern. Denn Auxine haben ein sehr geringes Resistenzrisiko.



VALENTIA – Top in Getreide

Sicher gegen Klette & Co. in W-Gerste und W-Weizen

Die bewährte Wirkstoffkombination aus Fluroxypyr und Florasulam ist der Garant für eine preiswerte, unkomplizierte und flexible Unkrautbekämpfung in W-Weizen und W-Gerste. Im Solo-Einsatz werden bereits die wichtigsten Unkräuter bekämpft. Bei starkem Auftreten von Stiefmütterchen bieten sich Tankmischungen mit Tribenuron beziehungsweise bei Distel mit MCPA an. Unterschiedliche Wirkmechanismen (WSSA/HRAC Resistenzgruppe 4 (O) und 2 (B)) beugen Resistenzen vor.

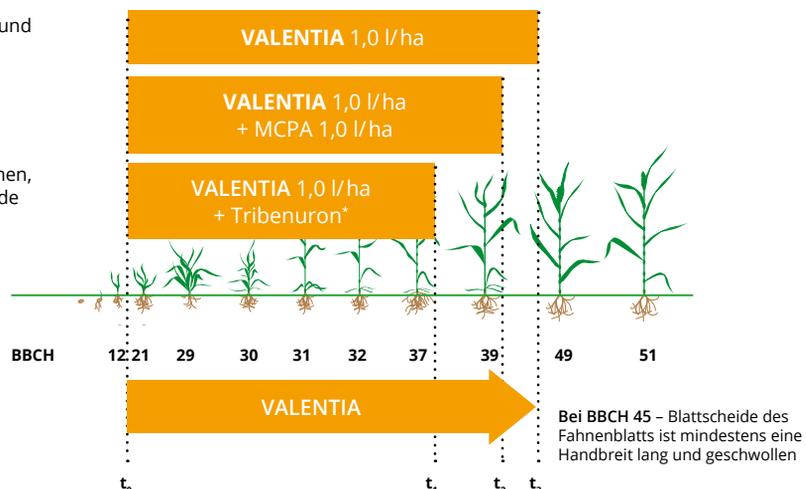


VALENTIA – Empfehlung GETREIDE 2023

Klette, Kamille, Vogelmiere, Knöterich- und Winden-Arten

Wirkungsabsicherung bei Ackerdistel

Wirkungsabsicherung bei Stiefmütterchen, Kornblume, Erdrauch, Taubnessel, Melde



VALENTIA – Produktprofil

- ◀ **Wirkstoff:** Fluroxypyr 100 g/l, Florasulam 2 g/l
- ◀ **Zugelassen:** Mais, Winterweizen, Wintergerste
- ◀ **Mode of Action (MOA):** Auxine / ALS
- ◀ **WSA/HRAC Resistenzgruppe** 4 (O) und 2 (B)
- ◀ **Keine Hangaufgabe, Gewässerabstand** 0 Meter (90 % Abdriftkl.)
- ◀ **Suspensionsemulsion (SE) „GRÜNE FORMULIERUNG“**
- ◀ **Zulassungsnummer** 00A191-00 zugelassen bis 31.12.2025
- ◀ **4 × 5 l, 800 l-Palette**

DAS FORMGROUP PORTFOLIO

Crozier (Prosulfocarb 800 g/l) – Das Basisherbizid in Kartoffeln und der Resistenzbrecher im Getreide

BOLT (Prothioconazol 250 g/l) – Das Top Azol für Getreide und Raps

VALENTIA (Fluroxypyr 100 g/l, Florasulam 2 g/l) – Einzigartig in Mais – Top in Getreide

Hurler (Fluroxypyr 200 g/l) – Bewährt in Getreide und Grünland

Darby (2,4 D 500 g/l) – Preiswerter Spezialist für Wiesen und Weiden (Getreide, Spargel)

GALLUP (Glyphosat) – Effiziente, vielseitige Unkrautkontrolle

Wir beraten Sie gerne bezüglich Einsatz und Bezugsquellen

HUGO SCHWEERS

Tel.: 0175-1606577

hugo.schweers@formgroup.io

BERND BELITZ

Tel.: 0176-10155580

bernd.belitz@formgroup.io

DR. HANS-BERNARD OVERBERG

Tel.: 0151-68453896

hansbernhard.overberg@formgroup.io

BERND K. BUND

Tel.: 0163-7677620

bernd.bund@formgroup.io



Mehr auf www.VALENTIA.farm



formgroup – über uns

Ein Team von erfahrenen Spezialisten aus der Branche verbindet ein globales Netzwerk mit lokalem Know-how. formgroup vermittelt hochwertige Markenprodukte direkt aus der Produktion – Markenqualität zu günstigen Preisen. Die genannten Produkte sind eingetragene Marken der Barclay Chemicals Manufacturing Ltd – Registrierung, Warenzeichen, Herstellung, Lieferung, Fakturierung, Haftung etc.